

Franckesche Stiftungen zu Halle

Wohlgemeinte Amts-brüderliche Aufmunterung an alle redlich gesinnte Evangelische Lehrer und Prediger in der jetzigen bedenklichen und gefährlichen ...

Fritschler, Johann Andreas

Langensalza, 1768

VD18 13194038

Register, Der nöthigsten Sachen, sonderlich der Lehrer, welche darinnen
angeführet, bey einigen ist nur der §. oder Paragraphus angezeigt, bey
einigen aber das pag. benennet.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the Head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-206133](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-206133)



Register,

Der nöthigsten Sachen, sonderlich der Lehrer,
welche darinnen angeführet, bey einigen ist
nur der S. oder Paragraphus angezeigt,
bey einigen aber das pag.
benennet.

- A**nton D. S. 23. p. 148. S. 27.
Apostel waren nicht sicher vor dem Teufel S. 14. p. 102.
Arndt Johann p. 20. & 120. und S. 50.
Aristides p. 124.
Augustinus von der Rechtfertigung S. 12. p. 89. sq. S. 39. p. 287.
Auszüge des Herrn Doct. Semlers aus des Herrn von Bogatzky Buche p. 155. sq.
Autor der bescheidenen Prüfung S. 47. p. 407. sq. p. 417. sq.
Aulus $\Phi\alpha$ S. 48. p. 409. 415.
Baals-Pfaffen, S. 11. p. 79. sq. sind Evangelische Lehrer nicht zu nennen p. 80.
Balduinus S. 39.
Barth, Joh. Christian S. 23.
Bafedow S. 33.
Baumgarten D. S. 23. p. 149.
Baum

Baumgarten D. S. 23. p. 149. p. 209. vom
Versöhnungs-Opfer p. 210. vom Ver-
derben des Verstandes 204.

Becker D. S. 17. p. 113. S. 33. p. 284.

Bellarminus S. 39.

Bekehrung fordert Gott von allen Menschen
S. 23.

— der Lehrer höchst nöthig S. 11.

— hindert den Teufel S. 13.

— macht D. Semler zur Last S. 23.

Bertling D. p. 258.

Bekehrung geistliche, glauben manche nicht S. 13.

Bibel vid. H Schrift.

Bischöfe die da schliessen S. 23.

Breithaupt S. 23. p. 148. 285. 307.

Bogazky von, ist ein treuer Zeuge der Evan-
gelischen Wahrheit 155. sq.

— verwirft die Gelehrsamkeit nicht p. 162.

— dessen Schriften wider den Zingendorf
188. sq.

Buchka p. 196. sq.

Buddeus p. 307.

Bücher symbolische vid. symb. g. B.

Calixtus S. 48. S. 49. p. 420.

Calovius S. 33 p. 295. S. 49. p. 420.

Catechismus p. 307. p. 432 sq.

Cassianus S. 12. p. 90. ein Semipelagianer.

Chemnitius p. 77. it. S. 48 p. 92. sq. S. 32.

p. 277. p. 462. 463. 475.

Christ in der Einsamkeit p. 115.

Christen, gemeine, haben das Recht zu beför-
dern

dern, was der Kirche nöthig ist p. 183.
Confusion, eine doppelte p. 405.

Damm Conrector was er gelehrt p. 123.
Doederlein, D. p. 417. 442. sq. 430. 476.

Ebenbild Gottes, ratione intellectus S. 40.
p. 338. ob es ein donum supernaturale
S. 40. p. 339. S. 42.

Ehrfucht sollen Prediger meiden p. 22.
Erkenntniß fehlet dem natürlichen Menschen
S. 38 und S. 48.

Elend erkennen die Menschen nicht S. 8.

Erbfsünde S. 41. 347. sq.

Erfahrung S. 42. p. 558.

— D. Semlers Worte davon S. 43. p.
362. sq.

— Bogazky Worte S. 43. p. 366.

— gestehet D. Semler S. 44. p. 373.

— wenn sie anfängt S. 45. p. 374.

Erlangische Beyträge S. 26. p. 197. p. 304.

Erleuchtung S. 36. p. 308. S. 40. p. 336.

— was im Verstande vorgehet, S. 41.
349. S. 42. 355. sq.

— gehört auf den ganzen Verstand S. 46.

— ob die Alten sie in Assensum divinum
gesehet S. 47. p. 408.

— wie davon der Catechismus lehret p.
433. sq.

Dem Evangelio würdiglich zu wandeln erfor-
dert der Gnaden Stand. p. 6.

Feustking

Feustking D. S. 26. p. 197.

Frank S. 16. p. 110. sq. S. 23. p. 141. p.
147. p. 220. p. 306. 285.

Fremd Feuer S. 7. p. 33. sq.

Fresenius p. 188.

Freylingshausen p. 150.

Fürsten fromme, ihre Warnung wieder die
Schwenkfelder p. 222.

— ob sie gelehrt; daß der Pharisäer Lehre
eine wahre richtige Lehre p. 230.

Gerechtigkeit Christi oder Rechtfertigung S. 12.
p. 82. sq.

Glaubensgerechtigkeit p. 84.

— darauf weisen die Apostel S. 12.

— widersteht sich der Teufel S. 12.

— Augustinus hiervon.

— Semipelagianer verdunkeln sie S. 12.

Gerhard, Joh. wie er beschuldigt S. 18. p.
121.

— Methodus S. 49. p. 419. 421. 473. sq.

Gelehrte und große Weltweisen p. 78.

Gerichte Gottes 264.

— über unsere Kirche p. 279.

Gnadenwirkungen des H. Geistes p. 422.

Gott, über den hat kein Mensch sich zu beschwe-
ren S. 40.

Göße von Senior S. 33. p. 284.

Göldenes Schackästlein von Bogatzky, darauf
hat Gott einen Segen gelegt 201. sq.
203. sq.

Hemmingius S. 39

Herenhuther, werden von D. Semlern nur gescholten, aber nicht widerlegt p. 181. sq. 184. sq.

Heyden, wie sie die Götter suchen zu versöhnen p. 78.

Historischer Bericht wie der Teufel die Lehre vom Messia und Bekehrung zu demselben hindert, S. 11. p. 73.

Hochmuth ist nechst der Abweichung von der H. Schrift die zweyte Quelle zu allen Irrthümern p. 191.

Hofmann, D. 525.

Höpsner von zweyfacher Klarheit S. 39.

Hülsemann de Harmonia Pauli & Iacobi p. 88. S. 48.

Hunnius Aegid. S. 39.

Jensens Seelen Schatz p. 184.

Instructio Christi. Lutheri Worte davon S. 8.

— der ist der Teufel zuwieder S. 8.

— darnach sich die Apostel gerichtet S. 9.

Irrrende werden durch Schelt-Nahmen nicht widerlegt noch bekehrt, p. 203. sq.

Irrthümer dazu versucht der Teufel p. 106. sq.

— haben eine bezaubernde Kraft S. 16. p. 108.

— dazu ist geneigt die Jugend und bringen sie mit auf die Welt p. 281.

— der Schwentfelder 29 S.

Reher

Reher-Baum S. 15.

Reheren, ist der Teufel Urheber S. 15.

Kirche, Evangel des Teufels listige Griffe wie
der dieselbe 262.

— öffentliche Feinde thun derselben nicht
so viel Schaden als große Gelehrte mit
subtilen falschen Lehrsätzen 302.

Knapp D. S. 23. 145.

Kraft des göttlichen Wortes dependiret nicht
von der Würdigkeit eines Predigers S.
3. it. p. 228.

— kan gehindert werden S. 30.

Krankheit des Verstandes S. 46.

Lang. D. S. 23. p. 149.

Laurentius, p. 71.

Lehrer, alle haben entweder den Teufel wieder
sich oder sind in seiner Macht S. 14. p.
101.

— haben nöthig sich zu bekehren p. 126.

— bekehrter ihr Geegen folgt natürlich
p. 218. sq S. 48. p. 417. sq.

Licht vom innerlichen S. 42.

— der Quäcker p. 417.

Lutherus seine Worte Tolle Christum e
scripturis &c. S. 27. p. 201.

— von der Instruction Christi S. 8. p.
49. sq.

— von der Buße S. 10. p. 63. sq.

— von der Rechtfertigung S. 12. p. 90. sq.

— vom Licht S. 49.

— von den Schwencfeldern p. 222.

--- wen er verstehet durch die Leute so da
schließen S. 16. p. 107. S. 32. p. 27. sq.

--- wird beschuldigt S. 18. p. 119.

Lütke mann S. 48.

Mehrling, Past. p. 188.

Melanchthon S. 39 und S. 57. p. 477. sq.
und S. 58. 480. sq.

Mell, D. p. 278.

Meisnerus von der Rechtfertigung 187. 277.

Mengering de impedim. Convers. p. 122.

Meyfart von Universitäten 282. sq.

Mefias die Lehre von ihm, ist dem Teufel
zuwieder p. 261.

--- durch den Glauben an ihn gerecht wer-
den, ist das Centrum der Christl. Lehre
p. 77. was Meisner hiervon lehret vid.
Meisner.

Micha der Prophet p. 79.

Mosheim S. 23. p. 144.

Müller D. 184. S. 39. S. 50.

Mopsvest, Theodorus 290.

Musæus, vom Pelagio S. 35. p. 303. macht
einen Unterscheid zwischen dem Wort
verstande u. S. 35. p. 305. S. 38.

--- von zweyfacher Confusion S. 47. 48.

Naturalismus in der Evangelischen Kirche
S. 23.

--- den bringt der Mensch mit auf die Welt
S. 32.

Nutritores der Universitäten S. 32.

Oporin

Oporin D. Christus in seiner Kirche S. 33.
Opus operatum, darauf führt der Satan p.
200.

Ostorodius ein Socinianer S. 48.
Orthodoxe Lehrer, wie D. Semler von ihnen
schreibet p. 289.

Orthodoxia und Orthotomia müssen beysam-
men seyn S. 7. p. 36. S. 31.

Paraphrasis dreysache S. 46. p. 392. sq.

Patres, was sie gelehret p. 88. sq.

Paulsen S. 33. p. 284.

Paulus seine Instruction S. 9. 55.

--- wo er geböhren und gelebet p. 56.

--- suchte nur Christum und lebte in ihm
p. 57.

Pelagius den lobet D. Semler p. 290.

Pratje S. 23. p. 147.

Propheten, falsche p. 78. sq.

Prediger muß erst seyn ein Christ S. 5. keine
Alegerniß geben. Allen bösen Schein
meiden, nicht Ehrföchtig seyn p. 22. dür-
fen nicht schlafen p. 17. muß Gott nicht
vorlauffen p. 28. 164. scharffe Rechen-
schafft, p. 30. 40. sq. wissen sie sich zu
schämen S. 9. ihnen stellet der Teufel
nach p. 81. sq. 99.

Quenstädt Dissert. p. 376.

Quäcker-Licht S. 48. & 49.

Rechtfertigung, Lehre von der p. 82. 83. sq.
die

- dieser Lehre widersetzt sich der Teufel
 p. 94. 200. sq.
 --- ist das Centrum der Theologiae p. 178.
 --- Schatz unserer Kirche p. 187.
 --- tröstlich den Bußfertigen p. 199.
 --- führet auf die Gottseligkeit p. 206.
 Reinhold Superint. Synodal-Briefe p. 15, 16.
 Rambach D. p. 456. sq.
 Rathmann S. 36.
 Rufinus S. 33.
 Schamellius S. 10.
 Scherker D. S. 48.
 Schwencckfelder p. 222.
 Schlüsselburg Catal. H. S. 29. p. 222.
 Schwermerey dazu geben treue Lehrer keine
 Gelegenheit S. 18.
 Schrift, heilige, der Kern und Zweck S. 60.
 p. 492. S. 61. p. 496. sq.
 Scriver, p. 419.
 Schmidt D. Joh. p. 419.
 Selneccerus S. 49.
 Semler ist den Socinianern geneigt p. 293.
 sq. giebt vor, er behaupte die Lehre der
 Evangel. Kirche S. 23. & 30. p. 108.
 p. 223. dessen Worte haben einen großen
 Schein S. 37.
 --- aesthet selber den Vorzug der bekehrten
 Lehrer 1c. p. 151. sq.
 --- führet der frommen Fürsten Worte un-
 recht an S. 30.
 --- wie Er mit den Alten rede S. 38.
 Simon

Simon Richard p. 293.

Socinianer Irrthümer sind wieder das ganze Christenthum p. 299 297. sq.

Studenten Klage über einen socinianisch = gesinnten Magister 298.

--- wieder die Glaubensgerechtigkeit 86. sq.

--- tragen ihren Gift subtil vor S. 34.

--- Beschreibung der Erlösung S. 34.

--- Gelehrte, heimliche Socinianer thun mehr Schaden als öffentliche Feinde der Kirche S. 35.

--- machen die Erbsünde gering S. 40. S. 41.

Socinianismi Grund p. 87.

Spener S. 18. S. 33. p. 295. 300. 305.

Steinmeyer Abt p. 489.

Symbol. Bücher p. 281. 309. 415.

Synergisten S. 48.

Teufel, versucht entweder zur Sicherheit oder zur knechtischen Furcht p. 77.

--- hört nicht auf wider die Kirche Christi S. 16. it. p. 97. S. 13. p. 101 S. 14.

--- erregt Irrthümer und Verfolgung S. 14. & 15. p. 104. 105.

--- listige Griffe wider die Evangelische Kirche p. 262.

--- setzt beyden Oberständen zu p. 19.

--- seine Griffe werden oft nicht gemerkt p. 17. 20. 21. sq. 81. sq. 109. 262.

--- sucht die gelehrten Weltweisen von Christo abzugiehen S. 11.

Teufel

Teufel, ist besonders wieder die Lehre von der
Rechtfertigung durch den Glauben an
Jesu S. 11.

--- sucht mehr die Befehrung der Lehrer als
das Studiren zu hindern S. 24. p. 177.

Varenius S. 49. p. 419. 420.

Verderben, darinn sag alles, als Christus ins
Fleisch kam S. 12. p. 82. sq.

--- des Verstandes p. 424. sq.

Unbefehrte haben den Saamen aller Irrthü-
mer in sich S. 17.

Versöhnopfer p. 213.

Walch D. Joh. Georg S. 23. p. 146. p.
302. 468.

Walch D. Christ. Wilh. Franz p. 265.

Wecker der Lehrer S. 10. 71.

Wetstein p. 293. Wittenberg. Theologen
contra Rathmannen p. 308.

Zeisens Exeget. Einleitung S. 30. 295.



Druck